

# Eternal Wishdome

## Bald gehts weiter~

Von Saga\_the\_Cheater\_Kid

### Kapitel 7: Eternal Wishdome No 7

Ein kleines aber feines Kapitel. Viel Spaß beim lesen~

---

#### Kamijo

3 Tage waren vergangen und der Brünette war nicht einen Augenblick lang von Setsus Seite gewichen, umsorgte ihn bedacht, küsste ihn oft, sanfter noch als zuvor.

Inzwischen war es Mitternacht und Kamijo saß in seinem Thronsaal, betrachtete den Blonden schweigend, wie er gelangweilt ein Buch las.

Er hatte nicht erwähnt, dass Yuki und Hizumi kommen würden, doch er wollte es noch tun, biss sich nervös auf die Lippe.

"Geh dich hübsch machen mein Sohn, wir bekommen gleich Besuch...", sagte er nun einfach, strich sich über den schwarzen Kimono, griff in seinen hellbraunen Obi, winkte seinen Zögling dann aber noch einmal zu sich.

Er ergriff dessen Hand, küsste sie mit einem Lächeln und steckte einen Ring an den Finger. "Jetzt geh schnell..."

#### Setsu

Setsu sah zu seinem Vater auf und lächelte ihn sanft an, erhob sich nun langsam und nickte dann. "Wie du Wünschst.", sagte der Blondhaarige und strich sich eine verirrte Strähne aus dem Gesicht, wollte gerade gehen, sah dann aber das Winken seines Vaters, kam noch einmal auf ihn zu. Ein leichter Rotschimmer legte sich auf seine Wangen, als Kamijo ihn auf die Hand küsste und stockte nun. "Was-", fing Setsu an und starrte auf den Ring nickte dann aber und lief hastig los um sich einen schönen Kimono anzuziehen.

#### Yuki

Tief atmete Yuki durch und trat in das Schloss ein, nachdem ein Bediensteter seines Vaters die große Tür geöffnet hatte. Zusammen mit Hizumi lief er nun auf den Thronsaal zu, wartete bis ein Diener ihn angemeldet hatte und er zusammen mit Hizumi hinein gebeten wurde. "Vater.", wisperte Yuki leise und verbeugte sich, warf einen kurzen Seitenblick zu Hizumi, ob dieser sich auch verbeugte. Er hatte seinem Schützling mehrmals gesagt, dass er keine Angst haben musste, dass er sich einfach normal verhalten sollte.

### Hizumi

Angespannt stand der Schwarzhaarige in seinem fliederfarbenen Kimono neben Yuki, hatte die Finger angespannt in die Enden seiner Ärmel gekrallt und den Blick gesenkt, verbeugte sich ebenfalls, presste dabei seine Lippen fest aufeinander, ehe er sich wieder aufrichtete und noch immer zu Boden sah.

Zwar erinnerte sich der Zögling, dass sein Vater ihm gesagt hatte, er müsse sich nicht fürchten, doch wirklich etwas dagegen tun konnte er nicht, auch wenn er wusste, dass Yuki ihn beschützen würde, wenn irgendetwas passieren würde. Dennoch fühlte sich der Schwarzhaarige unwohl.

Als sein Meister Kamijo Vater nannte, zuckte Hizumi zusammen, erschauerte kurz, aber kaum bemerkbar.

### Kamijo

Als man ihm berichtete, dass Yuki und dessen Zögling um Einlass baten, seufzte der Brünette und gewährte ihnen, sah zu der Tür. Wo blieb bloß Setsu?

"Yuki~", erwiderte er warm, stand auf, ging zu dem Blondem, legte seinen Finger unter dessen Kinn und küsste ihn sanft auf die Stirn. "Schön, dass du schon da bist...", wisperte er, streichelte über die Wange des Jüngeren, sah zu dessen Sohn und schnaubte verächtlich, ging dann aber zu ihm und griff ihn hart am Kinn sah in dessen Augen. "Du hast also deine Strafe bekommen Hizumi... Wie war sie? So grausam wie meine für Yuki?", fragte er, ließ den schwarzhaarigen Vampir los und ging zurück zu seinem Thron.

### Yuki

Yuki merkte wie ein wohliger Schauer durch seinen Körper floss, als Kamijo seine Finger unter sein Kinn legte und schloss die Augen, als er den Kuss auf seiner Stirn spürte. "Ich freue mich hier sei zu können.", sagte Yuki wahrheitsgetreu, sah Kamijo in die Augen.

"Kamijo!", rief Yuki nun erschrocken, als dieser so mit Hizumi umsprang und seufzte leise auf. "Ich bitte dich... ich habe mit ihm geredet... er hat seine Strafe bekommen... auf eine andere Basis, aber sie... war mit meiner gleichzustellen... wenn nicht sogar schlimmer.", sagte Yuki mit fester Stimme und lächelte seinen Vater leicht an.

### Setsu

Lächelnd lief Setsu schnellen Schrittes zurück, hatte er den hellgrünen Kimono an, welchen er erst letztens von Kamijo bekommen hatte. Er mochte ihn sehr, dieser helle blassgrüne Stoff wirkte so frisch und lebendig und die kleinen Schmetterlinge an der Borte hatten es ihm besonders angetan. Leise kicherte der Blondhaarige und öffnete schwungvoll die Tür zum Thronsaal. "Kamijo, ich bin wieder da!", rief Setsu, sah dann aber Yuki und besonders Hizumi, stolperte keuchend zurück, hatte eine panische Angst in seinen Augen.

### Hizumi

Sofort versteifte sich der momentan Jüngste, als Kamijo vor ihm stehen blieb, hielt den Atem an, doch da wurde er schon gezwungen aufzusehen. Sein Blick huschte zu seinem Herrn und er verbot sich jeden Laut, sah den Brünetten nur panisch an, sah dann winselnd zu seinem Vater.

Als die Tür dann aufging, zuckte er zusammen, wusste er doch, dass das nur Setsu sein

konnte, spürte ihn und seine Angst ganz deutlich und begann wieder zu Zittern.

Kamijo

Mit einem kurzen Blick hatte Kamijo seinen Sohn zum Schweigen gebracht, ließ sich gerade auf seinem Thron nieder, als Setsu die Tür öffnete und herein trat. Scheinbar gefasst betrachtete er das Aufeinandertreffen mit Yuki und dem anderen Zögling, winkte ihn dann zu sich.

"Hab keine Angst, Yuki ist hier, er bekommt gerade wieder mehr Kontrolle über seinen Sohn und ich werde dich auch beschützen, das weißt du doch...", flüsterte Kamijo leise, hauchte einen zärtlichen Kuss auf die zitternden Lippen.

Yuki

"Ich bitte dich Kamijo... misch dich nicht in meine Erziehung ein...", sagte Yuki leicht trotzig und zuckte dann leicht zusammen als die Tür so schwungvoll aufgestoßen wurde und sah nun zu Setsu, lächelte diesen leicht an.

Tief atmete er durch und sah nun zu Hizumi und streckte seinen Arm nach diesem aus. "Beruhige dich, Hizumi... deine aufgewühlten Gefühle spürt man sehr deutlich.", wisperte der Blondhaarige mit einem leisen Seufzen und sah kurz zu Kamijo, als Setsu bei ihm ankam.

Setsu

Zitternd stand Setsu an der Tür des Thronsaals und sah panisch zu Kamijo. "Aber...", wisperte der Blondhaarige und ging dann in einem großen Bogen um Yuki und Hizumi rum, lief hastig zu Kamijo und presste sich sofort an ihn. "W-Wieso sind sie hier, Kamijo?", wimmerte Setsu leise und der schmale Körper begann noch stärker zu zittern, erwiderte zögerlich nur den Kuss seines Vaters, ließ seine Augen immer wieder zwischen Hizumi und Yuki hin und her huschen.

Hizumi

"Es tut mir Leid Meister...", nuschelte der Schwarzhaarige, atmete zittrig die Luft ein, hielt sie kurz in seinen Lungen, ließ sie dann erst wieder aus ihnen hinaus, stellte sich vor, wie Yuki ihn umarmte und ein Lächeln schlich sich auf seine Züge, das Chaos in ihm ordnete sich wieder und er strahlte die Ruhe aus, die der Blonde von ihm erwartete.

Endlich wagte er es auch gerade aus zu sehen, blickte dennoch scheu zu den beiden anderen Vampiren, betrachtete die Zärtlichkeit, die der Älteste seinem Sohn entgegenbrachte und musste unwillkürlich an seine Härte von vor drei Tagen denken.

Kamijo

"Ich bat sie zu kommen... Hab keine Angst... Ich habe sie dafür bestraft, was Hizumi mit dir getan hat... Aber es gibt da etwas, was du über Yuki wissen musst..." Leise seufzte der Älteste, sah dem Blondem an, über den er sprach. "Er ist mein Sohn... Mein leibhaftiger...", sagte Kamijo klar und deutlich, lächelte kurz, verstärkte den Griff um seinen Kleinen, sah ihn dann wieder an. "Deswegen sind sie da."

Yuki

Yuki winkte nur ab. "Du brauchst dich nicht dafür zu entschuldigen.", sagte der Blondhaarige und griff nach Hizumis Arm, zog diesen sanft zu sich und kraulte ihn kurz am Rücken, bevor er wieder zu seinem Vater sah.

Tief atmete er durch und beobachtete nun genau die Reaktion von Kamijos Schützling, als dieser ihm sagte, dass er sein Sohn war, auch wartete er auf Hizumis Reaktion, denn er war sich sicher, dass dieser dies am Tag der Strafe nicht wirklich registriert hatte.

#### Setsu

Zitternd hielt kuschelte er sich an Kamijo und setzte sich nun auf dessen Schoß, sah dann zu seinem Herrn auf, als dieser anfang zu sprechen. "Bestraft?", wisperte Setsu nun und schluckte schwer, nickte dann leicht und sah zu Yuki, als er dessen Namen erwähnte und dann zu ihm sah. "Dein Sohn?", fragte der Blondhaarige erst und stockte dann, sah Kamijo fragend an. "Dein leiblicher Sohn... wow...", hauchte er und stellte dann aber seine Frage. "Und was hat das damit zutun das sie hier sind? O-Oder nur weil du es mir sagen wolltest?", fragte der Schönling unsicher.

#### Hizumi

Sofort schmiegte sich der Schwarzhaarige an Yuki, war nun wieder ganz in der Lage seine Gefühle zu kontrollieren.

Als der Sohn des Blonden die Worte des Ältesten hörte versteifte sich sein Körper, nur langsam drehte er den Kopf zu seinem Herren. Zwar hatte er gespürt, dass es zwischen den beiden Meistern eine Verbindung gab und auch vor drei Tagen gab es Anzeichen dafür, doch Hizumi hatte das auf den Schock geschoben.

Doch jetzt wurde es klar und deutlich gesagt. Doch glauben konnte und wollte es der Kleinere nicht so recht. Was machte das denn für einen Sinn?? Die herzlose Behandlung, das Schreien und Bestrafen des Brünetten und nun sagte man ihnen, dass der Blonde der Sohn des Ältesten war.

#### Kamijo

Sanft streichelte der Brünnette über Setsus Rücken, kralte ihn zärtlich im Nacken.

"Ich möchte, dass mein Sohn bei mir ist... Das kannst du doch verstehen, oder? Schließlich möchte ich ja auch dich bei mir haben... Es ist lange her und ich glaube, wir haben einiges nachzuholen." Zwar waren die Worte an den Blonden auf seinem Schoß gerichtet, doch die tiefgründigen Augen des Vampirs lagen auf Yuki, der mit seinem Zögling in einigen Metern Entfernung saß.

#### Yuki

Natürlich spürte Yuki wie sich sein Zögling anspannte und sah nun zu diesem. "Hizumi...", sagte Yuki ruhig und atmete tief durch, strich sich eine Strähne des dunklen Ponys aus dem Gesicht. Tief atmete er durch und sah zu seinem Vater.

Was wollte der Ältere genau damit sagen? Wollte er, dass er hier blieb? Man sah ihm die leichte Verwirrung an, denn sein Vater hatte bis jetzt noch nicht genau gesagt was er nun wollte.

#### Setsu

Setsu schnurrte leise auf, als Kamijo ihm so über den Rücken kralte, lauschte aber den Worten seines Meisters genau. "Ich... verstehe das...", wisperte der blonde Schönling leise und schluckte schwer.

"Und... was... was bedeutet das jetzt, mein Herr?", sprach der Blonde somit die Frage von Yuki aus, setzte in Gedanken jedoch noch ein 'Und was bedeutet es für mich?' hinten dran, sah weiterhin zu Kamijo auf.

Hizumi

"Ist...", begann Hizumi zittrig. Vorbei war es wieder mit seiner Beherrschung und er stemmte sich gegen die Brust des Blondes, wollte sich von ihm trennen. Er wusste nicht, wieso, aber sein Herz und seine Seele schmerzten plötzlich furchtbar und Hizumi ertrug die Berührungen seines Herren einfach nicht.

Nach einigen Sekunden hatte es der Schwarzhaarige tatsächlich geschafft und sich aus den Armen des Älteren befreit, warf einen hasserfüllten Blick in Kamijos Richtung. "Ich... bitte darum, dass wir...-ich- nun gehen darf...", brachte er mühsam hervor, hätte am liebsten geschrien, dass er gehofft hatte, dass sie den Brünetten nie wieder sehen müssten, doch das schien gerade von diesem zugrunde gemacht zu werden.

Kamijo

Fürsorglich drückte der Älteste Setsus Kopf in seine Halsbeuge, schmiegte seine Wange in die wohlriechenden Haare des Kleineren.

"Dass heißt, dass er ab heute häufiger zu mir zu kommen hat...", sagte er laut und deutlich, hauchte einen Kuss auf das Ohr seines Zöglings. "Aber mach dir keine Sorgen, ich liebe dich... das weißt du, nicht wahr?", flüsterte er, sodass nur der Blonde auf seinem Schoß das hören konnte.

Yuki

Erschrocken sah Yuki zu seinem Schützling, als dieser sich gegen ihn stemmte. "Hizumi?!", fragte der Blondhaarige und sah diesen an, suchte dessen Blick. Doch dann sah er den Hasserfüllten Blick gen Kamijo, welchen Hizumi diesem zuwarf und sein Blick verfinsterte sich augenblicklich.

Als er die Bitte des Schwarzhaarigen hörte, schüttelte Yuki den Kopf. "Nein!", sagte er barsch und ballte seine Hände zu Fäusten. "Was soll das?", knurrte der Vampir, hieß das Verhalten des anderen nicht gerade gut.

Sein Blick ging wieder zu Kamijo und dessen Schützling, lauschte den Worten. Sein Vater wollte ihn nun also öfters sehen... das freute Yuki ungemein.

Setsu

Sofort kuschelte sich Setsu in Kamijos Halsbeuge und schnurrte leise auf, nickte dann leicht. "O-Okay... i-ich verstehe...", wisperte der blonde Schönling leise und schloss seine Augen, als er den Kuss auf seinem Ohr spürte.

"Ja, mein Herr... das weiß ich.... ich liebe Sie auch... so sehr...", wisperte Setsu mit leicht zitternder Stimme. Er liebte seinen Vater wirklich.... von ganzem Herzen.... er war ihm komplett verfallen.

Hizumi

"Lasst mich gehen Herr!", fauchte der Schwarzhaarige leise, verengte die Augen zu Schlitzeln. Auch Hizumi hatte die Hände zu Fäusten geballt und starrte seinen Schöpfer wütend, enttäuscht und auch verletzt an. Sein Herz krampfte sich immer wieder zusammen und der Jüngere bebte am ganzen Körper.

Bei Kamijos Worten konnte der Kleinere nicht anders, er drehte sich um und rannte aus dem Thronsaal, raus aus dem Schloss. Er war so in Rage, dass er sogar vergaß, dass er ein Vampir war und so lief er immer weiter.

Kamijo

Die Umarmung verstärkte sich, als Kamijo beobachtete was zwischen Yuki und dessen Zögling geschah.

Ein grausames Lächeln legte sich auf seine Züge und er schnaubte leise, als der Schwarzhaarige aus dem Saal flüchtete.

"Yuki~", sagte er leise, fast bedrohlich. "Was soll das werden? Will dein missratenes Stück etwa wieder Ärger bekommen?"

Eine seiner schmalen Augenbrauen wanderte nach oben und die blassen Hände, die bis eben noch Setsu nah an sich gedrückt hatten, streichelten nun über dessen Wange.

Yuki

Der Vampir sah seinen Zögling fassungslos an. "Du wagst es so mit mir zu reden?!", sagte Yuki mit wütender Stimme und sah den Schwarzhaarigen weiterhin an. "HIZUMI!", schrie er ihm hinterher, als dieser wegrannte und sah nun zu seinem Vater. "Ich kläre das Vater.", sagte der Blondhaarige mit fester Stimme und flog Hizumi hinterher.

Kamijo

"Das will ich dir auch geraten haben, denn lange lasse ich mir so etwas nicht mehr von ihm gefallen!", knurrte er bedrohlich, nickte dann zur Türe hin und sah seinem Sohn nach, wie dieser verschwand.

---

Mehr in den nächsten Teilen.

Freut euch auf einen kompletten Yuki x Hizumi und einen Kamijo x Stetsu Teil.

Mata ne